



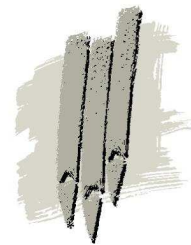
TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

**Pressekonferenz
1.7.2009**

Sponsoren- und Partner-Präsentation

Gerne senden wir Ihnen die Presseinformationen auch elektronisch zu.
Anfragen bitte an info@orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Fakten

TOCCATA-Kurzportrait und Festivalidee

Die Orgel ist mit dem Internationalen Orgelfestival TOCCATA Limburg · Lahn · Weilburg erstmals Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe an einer Vielzahl von Spielstätten in der Region an der mittleren Lahn. Die von den Höhen des Taunus und Westerwaldes umrahmte Flusslandschaft birgt ein reiches kulturelles Erbe mit einem breiten Spektrum an Sakralbauten und den darin enthaltenen Instrumenten, darunter einige bedeutende Denkmalogeln. Das Festival möchte in mehrfacher Hinsicht grenzüberschreitend wirken: Jenseits von Konfessionsgrenzen widmen sich Veranstaltungen in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz dem Kulturgut Orgel über den traditionellen kirchlich-liturgischen Rahmen hinaus: Neben Konzerten mit Interpreten von internationalem Rang bietet eine eigene Vortragsreihe Wissenswertes und erstmals wird in der Region eine Pfeifenorgel unter freiem Himmel live zu hören sein. Neben den städtischen Schwerpunkten setzt das Festival auch ganz bewusst auf Spielstätten im ländlich geprägten Umland, wo Architektur und Instrumente regelrechte Gesamtkunstwerke bilden.

Spielorte

Bad Camberg, Dauborn, Dietkirchen, Gackenbach, Hadamar, Haintchen, Labuseschbach, Limburg, Niederbrechen, Villmar, Weilburg

Festival-Zeitraum

11. September bis 11. Oktober 2009

Programm

Ende Juli wird das bestätigte Programm der Öffentlichkeit vorgestellt.

Künstlerischer Leiter

Prof. Markus Eichenlaub, Organist am Hohen Dom zu Limburg

Schirmherr

Herr Landrat Manfred Michel, Kreis Limburg-Weilburg

Sponsoren

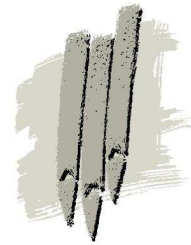
Kreissparkasse Limburg, Kreissparkasse Weilburg, Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen

/...

TOCCATA Geschäftsstelle
Postfach 1117
65531 Limburg/Lahn

Fon 06431.4930101
Fax 06431.211-178

info@orgelfestival-toccata.de
www.orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Fakten 2

Medienpartner

hr2 Kultur, Nassauische Neue Presse

Schulpartner

Gymnasium Philippinum Weilburg, Tilemannschule Limburg
Marienschule Limburg, Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar

Vorstand TOCCATA

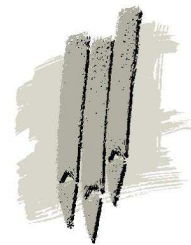
Markus Eichenlaub, 1. Vorsitzender und Künstlerischer Leiter
Dr. Bernold Feuerstein, Stellvertretender Vorsitzender
Raphael Grohganz, Schatzmeister
Reinhard Pabst
Pfarrer Wolfgang Plodek
Josef Schmitt
Jutta Sode

Geschäftsstelle TOCCATA

Postfach 1117, 65531 Limburg
Telefon 06431 493 01 01, Telefax 06431 211 178
info@orgelfestival-toccata.de

Pressekontakt

TOCCATA Geschäftsstelle. Nicole Mössmer. Telefon 06431 4930101
info@orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Präambel der Vereinssatzung

„Die Flusslandschaft der Lahn und die angrenzenden Mittelgebirge in und um den Landkreis Limburg-Weilburg ist durch eine reiche Orgellandschaft gekennzeichnet, welche Instrumente aus verschiedenen Epochen umfasst, darunter einige bedeutende Denkmalgeln. Das Spektrum reicht von einzelnen Orgeln der Barockzeit über eine breite Palette von kleineren Werken aus dem 19. Jh. in den historisch protestantisch geprägten Teilen der Region bis hin zu neueren, z. T. symphonisch ausgerichteten Instrumenten in den größeren katholischen Kirchen der Region. Viele Kirchen sind darüber hinaus kunsthistorisch wertvoll und können in den Fällen, wo Architektur und Inneneinrichtung einschließlich einer erhaltenen Orgel aus der gleichen Epoche stammen, als Gesamtkunstwerk betrachtet werden.

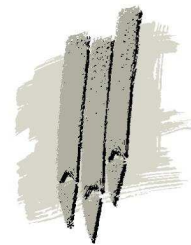
Das Konzertleben in der Region ist örtlich unterschiedlich ausgeprägt, aber insgesamt lebendig und einige Spielstätten haben bereits langjährige Konzertreihen im Programm. Einem größeren Publikum ist z. B. der „Limburger Orgelspaziergang“ bekannt, der Jahr für Jahr mehr Besucher anzieht. Allerdings spielt die Orgelmusik bei den überregional bekannten und für die Region kulturell bedeutenden „Weilburger Schlosskonzerten“ nur eine untergeordnete Rolle. Auch ist zu beobachten, dass das Kulturgut Orgel einschließlich der dafür komponierten Musik in der breiteren Öffentlichkeit nicht die ihm zukommende Beachtung findet; dies gilt speziell für die Jugend. Ein Hemmnis mag die enge Bindung an die kirchlich-liturgische Nutzung sein. Hinzu kommt die historisch stark heterogene konfessionelle Struktur der Region.

Es besteht daher der Wunsch, ein größeres internationales Orgelfestival, welches über die Konfessionsgrenzen hinweg identitätsstiftend für die Region wirkt, ins Leben zu rufen. Dieses soll die vorhandenen Aktivitäten vor Ort bündeln und neue motivieren. Für die Durchführung eines solchen Festivals und der bildungsbezogenen Projekte soll eine dauerhafte Organisation gegründet werden.“

TOCCATA Geschäftsstelle
Postfach 1117
65531 Limburg/Lahn

Fon 06431.4930101
Fax 06431.211-178

info@orgelfestival-toccata.de
www.orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Begrüßung durch den des Künstlerischen Leiter und TOCCATA-Vorsitzenden Prof. Markus Eichenlaub

Verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der Herr Landrat hat Ihnen in seiner Funktion als Schirmherr die Bedeutung des Festivals für den Landkreis eingehend vorgestellt.

Als Vorsitzender und künstlerischer Leiter des Internationalen Orgelfestivals TOCCATA Limburg-Lahn-Weilburg bin ich angehalten, Ihnen nachfolgend die Festivalidee, die uns in ihrer inhaltlichen Ausrichtung von Beginn an entscheidend motivierte, vorzustellen.

Gestatten Sie mir zunächst einen kleinen **Rückblick**, getreu dem Motto: „Wie alles begann.“ Im November 2007 trat Dr. Bernold Feuerstein, der am Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg tätig ist, an mich heran, ob man die vielen kleinen bestehenden Orgelkonzertreihen der hiesigen Region, nicht zu einer großen Reihe, eben zu einem Festival, zusammenfassen könnte. Fasziniert von seiner und dieser Idee sagte ich ihm spontan meine Mithilfe zu, aber nur unter der Bedingung, dass dieses Festival von Beginn an professionell aufgezogen würde. Uns war nach einem ersten Treffen klar, dieses Vorhaben nicht alleine schultern zu können. Die Überlegungen, welche „Verbündete“ - um nicht zu sagen „Orgelverrückte“ - ins Festival-Boot zu holen seien, mündeten am Ende meiner Ausführungen in die Vorstellung der Vorstandschaft. In unseren Ansprüchen – ich gebrauchte soeben das Wort „professionell“ – vergleichen wir uns mit renommierten Festivals wie dem des Rheingau-Musikfestivals oder den Mosel-Festwochen. In der Ausrichtung scheuen wir nicht den **Vergleich mit international angesehenen Orgel-Festivals** wie z.B. Fugato-Orgelfestival in Bad Homburg oder den Internationalen Orgelwochen Nürnberg. Während bei letztgenannten die Ausrichtung innerhalb einer Stadt geschieht, können wir voll Stolz darauf abzielen, eine ganze Region, einen gesamten Landkreis in das TOCCATA-Festival mit einzubinden.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle, Ihnen einige Stellen aus der Präambel von TOCCATA zu zitieren:

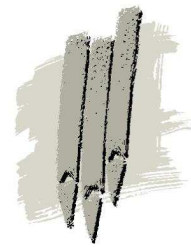
„Der Landkreis Limburg-Weilburg ist durch eine reiche Orgellandschaft gekennzeichnet, welche Instrumente aus verschiedenen Epochen umfasst, darunter einige bedeutende Denkmalorgeln. Viele Kirchen sind darüber hinaus kunsthistorisch wertvoll und können in den Fällen, wo Architektur und Inneneinrichtung einschließlich einer erhaltenen Orgel aus der gleichen Epoche stammen, als Gesamtkunstwerk betrachtet werden. Das Konzertleben in der Region ist örtlich unterschiedlich ausgeprägt, aber insgesamt lebendig und einige Spielstätten haben bereits langjährige Konzertreihen im Programm. Allerdings spielt die Orgelmusik nur eine untergeordnete Rolle. Auch ist zu beobachten, dass das Kulturgut Orgel einschließlich der dafür komponierten Musik in der breiteren Öffentlichkeit nicht die ihm zukommende Beachtung findet; dies gilt speziell für die Jugend.“

Soweit einige Stellen aus der Präambel, die Sie vollständig in Ihrer Pressemappe finden.

TOCCATA Geschäftsstelle
Postfach 1117
65531 Limburg/Lahn

Fon 06431.4930101
Fax 06431.211-178

info@orgelfestival-toccata.de
www.orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Begrüßung durch den des Künstlerischen Leiter und TOCCATA-Vorsitzenden Prof. Markus Eichenlaub - Fortsetzung

Kontrovers und stets zur Sache geführte Diskussionen haben in der Vorstandschaft ein **Programm** entstehen lassen, das künstlerisch höchsten Ansprüchen genügen soll.

Dazu einige Punkte aus dem Programminhalt. Die zwei großen Themen-Säulen lauten: „Konzertantes“ und „Wissenswertes“.

Bei „Wissenswertes“ handelt es sich um eine **Vortragsreihe**, die Musik und bestimmte Gesprächsthemen miteinander verbindet. So lautet ein Vortrag: „Herztöne – Musik und Gesundheit“. Spielort ist sinnigerweise die Kurstadt Bad Camberg.

Zum Thema „Konzertantes“ gäbe es viel zu berichten. 12 Konzerte wurden mit internationalen Spitzenorganisten aus den USA, der Schweiz, Belgien und Deutschland bestückt. Garanten für konzeptionell außergewöhnliche Programme, die die Orgeln des Landkreises in vielfältiger Art und Weise in ein neues Klanggewand tauchen.

Gleich am ersten Wochenende ist nach dem **Eröffnungskonzert** in der Limburger Pallottinerkirche in der Limburg-Weilburger Region ein in dieser Form noch nie dagewesenes Konzert zu hören. Am Abend des **12. September wird es auf Limburger Kornmarkt ein Open-Air-Orgelkonzert** geben. Unter freiem Himmel werden auf einer transportablen LKW-Pfeifenorgel im ersten Teil live gespielte Orgelimitationen zu Bildern aus dem Kreis Limburg-Weilburg und im zweiten Teil zu einem Stummfilm zu hören und zu sehen sein. Auch der Abschluss des Festivals am 11. Oktober bedarf einer besonderen Erwähnung. Der **Hermann-Hesse-Preisträger Dieter Kühn liest aus seinem Roman „Clara Schumann, Klavier“**, ergänzt durch Orgeltranskriptionen aus Orchester- und Klavierwerken von Jubilar Felix Mendelssohn Bartholdy. Nach dem Konzert, das in der Dietkirchener Lubentius-Basilika stattfindet, wird das Festival mit einer Weinprobe im Lubentius-Weinberg enden.

Das genaue, da noch in der Feinabstimmung befindliche Festival-Programm, wird Ende Juli eigens vorgestellt.

Auf die Zusammenarbeit mit bestehenden Festivals oder Institutionen wurde in der Planung der Synergieeffekte größtmöglicher Wert gelegt. So entstanden **Kooperationen u.a. mit dem „Kultursommer Rheinland-Pfalz“, der Reihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“, der „Deutschen Herzstiftung e.V.“**

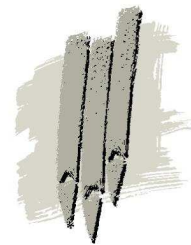
Ein weiteres und wichtiges Ziel, das wir in unseren Überlegungen verfolgt haben: die **Bewohner der Spielorte, die sich in kirchlichen, politischen und kulturelle Gremien engagieren**, sollen von Beginn an in das Festivalgeschehen miteinbezogen werden. Wir wollen gemeinsame Sache machen, Identifikation schaffen, Gemeinschaft untereinander und übergreifend erfahrbar machen.

/...

TOCCATA Geschäftsstelle
Postfach 1117
65531 Limburg/Lahn

Fon 06431.4930101
Fax 06431.211-178

info@orgelfestival-toccata.de
www.orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

Pressekonferenz 1.7.2009: Begrüßung durch den des Künstlerischen Leiter und TOCCATA-Vorsitzenden Prof. Markus Eichenlaub - Fortsetzung

Kein Festival – erst recht kein Orgelfestival – dieser Welt kann, obgleich neugegründet oder alteingesessen, ohne großzügige Unterstützung von **Sponsoren** aufgebaut, gehalten oder im besten Falle ausgebaut werden. Der Landrat erwähnte es bereits eingangs in seiner Begrüßung, dass gerade die heimischen Sparkassen und die Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit ihren Spenden dieses Festival erst ermöglichen. Auch wir sind darüber von Herzen dankbar. Uns freut diese Unterstützung sehr und wir begreifen sie auch als Zeichen der Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Gerade in Zeiten „knapper Kassen“ ist ein solch finanzielles Engagement nicht hoch genug zu schätzen und zu würdigen. Die Hauptsponsoren haben unser Anliegen verstanden, worum es uns bei diesem Festival im Wesentlichen geht: den **Landkreis Limburg-Weilburg in seiner kulturellen Bedeutung zu stärken** und auf dieser Ebene noch weiter voran zu bringen.

Auch die **Medienpartner** wollen wir an dieser Stelle ganz (selbst-) bewusst und voller Stolz nennen: Zum einen handelt es sich um das Hörfunkprogramm von hr2-Kultur, das uns u.a. am 5. September einen großzügigen Sendeplatz in seiner Sendung „Musikszene Hessen“ gewährt und darüber hinaus im Vorfeld die Konzerte landesweit ankündigt und in der Nachbereitung darüber berichtet wird. Frau Angelika Bierbaum, die Wellenchefin von hr2 sowie Dr. Karin Wirschem, die Programmleiterin, lassen sich für die heutige Pressekonferenz entschuldigen und haben mir aufgetragen, Ihnen mitzuteilen, dass sie von der Idee dieses Festivals begeistert sind und uns nach all ihren Kräften unterstützen werden.

Davon zu hören ist eine Sache, davon zu lesen eine andere. So freut es uns, dass wir auch die Nassauische Neue Presse (NNP) als weiteren Medienpartner für dieses Festival gewinnen konnten. Gerade die regionale Aufhängung ist ja ein Eckpfeiler unserer Festivalidee – und wer passt da besser als redaktioneller Partner als die Regionalzeitung?

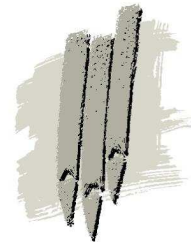
Sie erinnern sich: In der Präambel wird ein spezielles Augenmerk auf die **Jugend** gerichtet. Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Um bei der Musik zu bleiben: Langfristig können wir die uns nachfolgenden Generationen nur für kulturelle Projekte - gleich welcher Art - interessieren, wenn wir sie unverkrampft und mit viel Fantasie an die Sache heranführen - selbstverständlich auf höchstem künstlerischen Niveau. Den anwesenden **Schuldirektoren** seien besonderer Dank und großes Lob ausgesprochen, dass sie bereit sind, diesen Weg mutig und zielstrebig mit uns zu gehen. Ansprechpartner für die Schulen wird Vorstandsmitglied Jutta Sode sein.

/...

TOCCATA Geschäftsstelle
Postfach 1117
65531 Limburg/Lahn

Fon 06431.4930101
Fax 06431.211-178

info@orgelfestival-toccata.de
www.orgelfestival-toccata.de



TOCCATA

INTERNATIONALES ORGELFESTIVAL
LIMBURG · LAHN · WEILBURG

Geschäftsstelle

TOCCATA · NICOLE MÖSSMER · POSTFACH 1117 · 65531 LIMBURG/LAHN

**Pressekonferenz 1.7.2009: Begrüßung durch den des Künstlerischen Leiter
und TOCCATA-Vorsitzenden Prof. Markus Eichenlaub - Fortsetzung**

Bevor ich das Wort an den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Feuerstein weitergebe, möchte ich abschließend einem Mann danken, der unser Vorhaben seit der Projektvorstellung vorbehaltlos und mit großem Eifer unterstützt hat. Dass er folgerichtig die **Schirmherrschaft für dieses Festival** übernommen hat, ist gleichsam Ausdruck seiner besonderen Verbundenheit zu „seinem“ Landkreis Limburg-Weilburg und persönlichen Wertschätzung gegenüber den Menschen, die in diesem Landkreis zu Hause sind. Aus tiefer Überzeugung darf ich mich auch zu diesem Kreis im Kreis zählen. Vorstandschaft und Kuratorium des Internationalen Orgelfestivals TOCCATA danken Ihnen, verehrter Herr Landrat Michel, sehr herzlich für Ihr kulturelles Engagement. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Herr Dr. Feuerstein wird Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herrn, vor den Grußworten der Sponsoren und Förderer die Vorstandsmitglieder des Internationalen Orgelfestivals Limburg-Lahn-Weilburg in gebotener Kürze vorstellen.

Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich sehr herzlich.

- Es gilt das gesprochene Wort -